



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vnverwelcktes EhrenKrantzlein von Holdseligen
Tugendblümlein der Heyligen vnd Apostolischen Männer/
S. Ignatii Loyola, der Societet Iesv Stiffters vnd
Grundlegers/ Auch S. Francisci Xaverii, auß ...**

Rörig, Friedrich

Paderborn, 1623

Das Ander Capitel. S. Ignatij Buß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41333

ten / gemeltem Gotteshaus geschencket / das Papier
vnd Dolchen / damit er der Welt gedienet / vor vnser L.
Frawen Altar an die Wandt gehengt / vnd nach getha-
ner gemeiner Beicht seines ganzen bis dahin zugebrach-
ten Lebens / die begangene Sünden folgender gestalt zu
büßen angefangen.

Das Ander Capitel.

S. Ignatij Busz.

Winters vnd Sommers gieng er Saar-
haupts: Haar vnd Bart / mit denen er zuvor
der Bpfigkeit gepflogen / ließ er zier- vnd zaffelos / zur
scheußlichen Vngestalt verwilden. Seine Kleidung war
ein rauher grober Zwilchner Sack / welche er mit einem
starcken Strick an die Lenden anstrengt. Mit einem
Fuß ginge er gar bloß: den andern / welcher von der
nerolichen Sur noch gar blödt vnd geschwollen / bedes-
cket er mit einem von Birken geflochtenen Schuh. Sein
Geliger war die bloße harte Erden / nur allein / daß er
dem Haupt mit ein Stein / anstatt des Polsters / schon-
thäte. Darauff er gleichwol wenig ruhet / als welcher
fast die ganze Nacht mit herzlichen Seuffzen / bitterm
Weynen / vnd innbrünstigem Gebett zubrachte. Die
ganze Wochen fastet er der gestalt / daß er mehr nicht
als einmal des Tags / vnd das erst gegen Abend / seinen
Leib mit ein wenig Brodt vñ Wasser / so er von Haus zu
Haus erbettelt / erquicket. Seine Wohnung hatte er in
gemein

7
S. Ignatij Herkommen
gemeinem Spital/ vnder andern Bettlern/ denen er nit
allein mit allerhand heylsamem Lehren vnd Exempeln zu
aller Gottseligkeit vorginge/ sonder auch in vorfallenden
Leibsnöthen vngesparrtes Fleiß dienet vnd auffwartete.
Ein vnd alle Tag castenete er seinen Leib zu dreien mahlen
mit einer scharpffen Geißel. Verharret täglich siebens
ganzer Stunden auff gebognen Knien in dem Gebett/
neben dem/ daß er so wol der H. Frümeh/ als dem Vesper
ampt vnd Complet andächtiglich beywohnet.

Diese für sich selbst herbe Weis zu leben/ hat dem
H. Ignatio vmb so viel mehr andt gethan / daß er bey
derselben / noch schwehre vnd hochgefährliche Reysen
nach Rom / Venedig / ja so gar zu dem H. Land/ bey al-
lerley Winds vñ Wetters vngeliegenheit/ verrichtet. U-
ber die inbrünstige Liebe Gottes macht alles leicht vnd
ring/ was zuvor schwehr: lind was rauh: süß was herb
vnd bitter war.

Das dritte Capittel.

S. Ignatij Studia vnd Stiftung der Societet IESV.

Sennach nun immittels der H. Geist ein
hefftige Begierde in dem Herzen Ignatij ange-
zündet / nicht allein seinem eignen Heyl außzuzwarten:
Sondern auch des Nächsten Heyl vnd vollkommenheit/
bestes vermögens zubefördern: vnd aber er reifflich er-
wogen / solches ohne Kunst vnd geschickligkeit nicht ge-
schehen könnte/ hat sich der nunmehr vier vnd dreissig Jä-
rige